

ANMELDUNG

Sie können sich per Fax, Post oder E-Mail zu einer Beratung anmelden oder einfach anrufen.

Name _____

Anschrift _____

E-Mail _____

Tel./Fax _____

Ich wünsche eine Beratung zu folgenden Themen:

- Heizen mit Festbrennstoffen
- Biogas
- Rapsölkraftstoffe
- Biokraftstoffe
- Energiepflanzenbau

Gerne können Sie Ihr Vorhaben auf einem Zusatzblatt (Skizze) konkretisieren.

KONTAKT

C.A.R.M.E.N. e.V.

(Biogas, Holzbrennstoffe, Biokraftstoffe, Energiepflanzen)

Schulgasse 18
94315 Straubing
Tel. 09421 960 300
Fax 09431 960 333
contact@carmen-ev.de
www.carmen-ev.de

TECHNOLOGIE- UND FÖRDERZENTRUM

(Rapsölkraftstoffe)

Schulgasse 18
94315 Straubing
Tel. 09421 300 210
Fax 09431 300 211
poststelle@tfz.bayern.de
www.tfz.bayern.de

MR AGRARSERVICE BAYREUTH

(Beratungsregion: Oberfranken)

Adolf-Wächter-Str. 1a
95447 Bayreuth
Tel. 0921 64011
Fax 0921 511420
mr@maschinenring-bayreuth.de
www.maschinenring-bayreuth.de



Technologie- und
Förderzentrum



**BIOENERGIE-
BERATUNG IN
BAYERN**

Informationen

Nutzen Sie die
Möglichkeit,
sich kostenlos be-
raten zu lassen.

Unterstützt durch:



Bayerisches Staatsministerium
für Ernährung, Landwirtschaft
und Forsten

In Kooperation mit:



C.A.R.M.E.N.

BIOENERGIE- BERATUNG IN BAYERN

*Energie für morgen -
Chancen für ländliche Räume*



Im Rahmen des Aktionsprogramms „Energie für morgen – Chancen für ländliche Räume“ des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) informiert der Beratungsverbund in Bayern land- und forstwirtschaftliche Unternehmen zur effizienten Bioenergieerzeugung und -nutzung und die breite Öffentlichkeit zum Energiepflanzenanbau.

In den letzten Jahren ist der Anteil der Erneuerbaren Energien in Deutschland kontinuierlich gestiegen. So trugen sie im Jahr 2009 in Bayern zehn Prozent zum Primärenergieverbrauch bei. Bei der Bereitstellung von Strom machen die Erneuerbaren sogar einen Anteil von 20 Prozent aus. Hier stellt Wasserkraft mit Abstand den größten Anteil bereit. Aber auch der Beitrag der Biomasse konnte deutlich ausgebaut werden. Mittlerweile gibt es zum Beispiel über 2.000 Biogasanlagen in Bayern. Besonders auch im Wärmebereich ist die Biomasse mit einem Anteil von acht Prozent der bedeutendste Energieträger. Diese Zahlen zeigen, dass in den letzten Jahren vielfältige Möglichkeiten der Nutzung von Erneuerbaren Energien entwickelt worden sind. Gleichzeitig gewinnt eine umweltfreundliche und dauerhaft kostengünstige Energieversorgung für Land- und Forstwirte, für Kommunen und auch für Privatverbraucher zunehmend an Bedeutung.

Der Beratungsverbund soll sowohl eine Grundberatung bieten als auch konkrete Fragestellungen von Land- und Forstwirten hinsichtlich Technik, Wirtschaftlichkeit, Fördermöglichkeiten und rechtlicher Rahmenbedingungen, die die Erzeugung von Bioenergie und deren effektiven Einsatz betreffen, beantworten.

Die Beratungs- und Informationskampagne umfasst die telefonische und Vor-Ort-Beratung, Vortragsveranstaltungen, Seminare, Schulungen und Führungen, Beteiligungen an Messen und Feldtagen sowie die Initiierung neuer Bioenergie-Netzwerke. Des Weiteren werden Best-Practice-Betriebe vorgestellt.

Der Informationstransfer wird von den Projektpartnern bayernweit organisiert, insbesondere durch die Verknüpfung von bestehenden Initiativen mit regionalen Kooperationspartnern.

Mit Hilfe der Initiative soll auch der Bekanntheitsgrad von Energiepflanzen und damit die Akzeptanz in der Bevölkerung erhöht werden.

Informationen zu dem Projektträger, der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V., dem bundesweiten Beratungsnetz und den zwölf Beratungsstellen der einzelnen Bundesländer stehen unter <http://www.bioenergie-portal.info> zur Verfügung.

mit Sitz im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe, Straubing

- berät Unternehmen, Privatpersonen, öffentliche Hand und Politik
- beschleunigt den Technologie- und Informationstransfer
- erstellt Marktstudien, Gutachten und Evaluierungen
- initiiert, koordiniert und betreut Projekte
- bündelt und vernetzt Initiativen
- betreibt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- hilft bei Fragen der Förderung

Ziele unserer Arbeit sind:

- Koordination der Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Politik
- Platzierung marktfähiger Produkte
- Optimierung von Pilotprojekten und Entwicklung von Standards
- Anpassung von Förderprogrammen
- Sensibilisierung der Öffentlichkeit

Ziele der Bioenergie-Beratung:

- beantwortet konkrete Fragestellungen
- berücksichtigt regionale Aspekte
- verfolgt gemeinschaftliche Lösungsansätze
- fördert effiziente und zukunftsorientierte Projekte